

zu Haydegg, 1678, und 28/496 f. 77: Umschreibung der Mühle zu Feldkirchen (58 48 73) gemeinsam mit dem Gute Altenberg auf Maria Anna von Haydegg, 1726, und f. 111: Umschreibung der beiden Mühlen auf Leopold von Warnhauser, 1771. Siehe auch die Schätzungen und Kaufsakten im Rechtsstreit zwischen Franz Graßl und den Erben nach Genoveva Haas wegen des Verkaufes der Warnhauser Freimühle zu Feldkirchen samt dazugehöriger Gült, Zehenten und den zur Herrschaft Eggenberg dienstbaren Nebenrealitäten. 1820—1826 (mit Beilagen ab 1796). A. Horneck 42/78a.

1. Stiftregister der zur Freimühle in Lebern gehörigen Untertanen und Keuschler: 1724. Laa.A., Stiftregister 29/338. E 9/1.
2. Fleischaufschlagregister 1749. Mit Amt Lebern. E 9/1.
3. Theresianischer Kataster:
  - a) Freimühlgült. Mit Stiftreg.Extr. o. J. und Subrep.Tab. 1757. G H 101.
  - b) Von der Freimühlgült herdanerkaufte Zehente:
    1. Getreide- und Mostzehent in Wenisbuch<sup>1)</sup>, Fölling<sup>2)</sup> OG. Weinitzen und Steingraben OG. Stattegg sowie Sackzehent zu Fölling. 1797. G H 101<sup>1/6</sup>.
    2. Getreide- und Mostzehent in Oberschöckl, Mölten und unterm Holz. 1797. G H 101<sup>2/6</sup>.
    3. <sup>2/3</sup> Sackzehent in Nadisch und Forst OG. Kumberg, <sup>1/3</sup> Sackzehent in Niederschöckl und Bleihütten<sup>3)</sup>, Most- und Getreidezehent in Niederschöckl. 1797, 1827. G H 101<sup>3/6</sup>.
    4. Getreidezehent in Heidegg<sup>4)</sup>. 1797. G H 101<sup>4/6</sup>.
    5. Getreide- und Mostzehent in Neusetz. 1797. G H 101<sup>5/6</sup>.
    6. <sup>1/2</sup> Getreide-, Most- und Sackzehent in Niederschöckl und Bleihütten. 1827. G H 101<sup>1/3</sup>.
    7. <sup>2/3</sup> Getreidezehent in den Gemeinden Rettenbach und Kroisbach SG. Graz XI: Mariatrost. 1835, 1836. G H 101 a.
    8. Der auf das Militärärar anzuschreibende Sackzehent, welcher von den zu einem Artillerie-Schießplatz gewidmeten Grundparzellen entfällt. 1829—1836. G H 101 b.
4. Grundbücher:
 

Amt Lebern (U 1—12) und Dominikalamt (DoU 1—5).

  1. Bei GbAR Nr. 4635 S. 73 ff. c. 1770.
  2. GbAR Nr. 4501. c. 1798.
  3. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 71. Abg. um 1880.

<sup>1)</sup> Venisbuch. — <sup>2)</sup> Völling. — <sup>3)</sup> Plahütten. — <sup>4)</sup> Hadegg.

#### 194. Feldkirchen, Kirchengült St. Johann.

1. Theresianischer Kataster. G Z 5 und bei G Z 33 (Kirchengült Straßgang).
2. Grundbuch:
 

Amt Feldkirchen (U 1—10).  
GbNR BG. Graz Umg. Nr. 171 a. Abg. um 1880.

#### 195. Feldner, Gült des Rueprecht —, Bürgers zu Murau.

1. Anlage des Wertes 1542. (Eingelegt von Mathes, Schuster zu Murau).  
Gültschätzung 1542 40/584.  
Vgl. Gültaufsandung 81/1572 f. 2: Umschreibung des von Rueprecht Feldner an Wolf Christallnigk verkauften Stubenbergischen Lehengrundes unter St. Ägidien bei Murau, 1547. — Siehe auch Urkunde ddo. 1546 Juni 1, Murau.